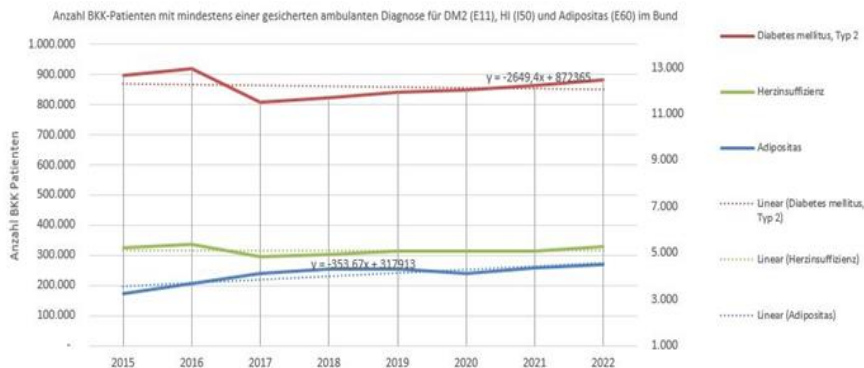


Herzinsuffizienz

Eine chronische Erkrankung, die weltweit Millionen von Menschen betrifft. Die Prävalenz steigt mit dem Alter und betrifft häufig bei Menschen über 65 Jahre. Auch bei den BKK-Versicherten (hier grüne Linie) ist eine Zunahme der Neu-Erkrankungen zu verzeichnen. Lebensstiländerungen, wie eine herzgesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und Rauchverzicht können das Risiko dieser Erkrankung erheblich reduzieren.



Adipositas

Adipositas entsteht durch ein Ungleichgewicht zwischen aufgenommenen und verbrannten Kalorien. Faktoren, wie genetische Veranlagung, ungesunde Ernährung, mangelnde körperliche Aktivität und Umweltfaktoren spielen eine Rolle. Adipositas bei Kindern und Jugendlichen hat ebenfalls zugenommen. Dies kann zu langfristigen Gesundheitsproblemen führen. Eine gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und Präventionsmaßnahmen sind hier entscheidend. Der Sachstandbericht Adipositas 2022 der Europäischen Region der WHO stellt fest, dass in der EU 59% der Erwachsenen und nahezu jedes dritte Kind (29% der Jungen und 27% der Mädchen) übergewichtig oder adipös sind. Die Zahl der erkrankten BKK-Versicherten ist seit 2020 wieder leicht gestiegen (siehe blaue Linie).

Zivilisationskrankheiten

BKK Faktencheck*



* Anmerkung der Verfasser: Auf die vier im Text genannten Zivilisationskrankheiten bezieht sich diese Auswertung. Folgende Diagnosegruppen ICD 10 haben wir dabei als Grundlage genommen (E65-E68, E10-E14, I10-I15, I30-I52, I20-I25, I17-I179, I95-I199), wobei uns bewusst ist, dass es hierzu ggf. weitere ICD 10-Verschlüsselungen gibt. Ziel war deshalb auch nicht eine vollwertige wissenschaftlich-medizinische Auswertung von Zivilisationserkrankungen, sondern das Erstellen von Trend-Aussagen, ausschließlich bezogen auf die BKK-Versichertengemeinschaft im Bereich NORDWEST.

Zivilisationskrankheiten im BKK Faktencheck*

Zivilisationserkrankungen beziehen sich auf Gesundheitsprobleme, die mit modernen Lebensstilen und Umweltfaktoren verbunden sind.

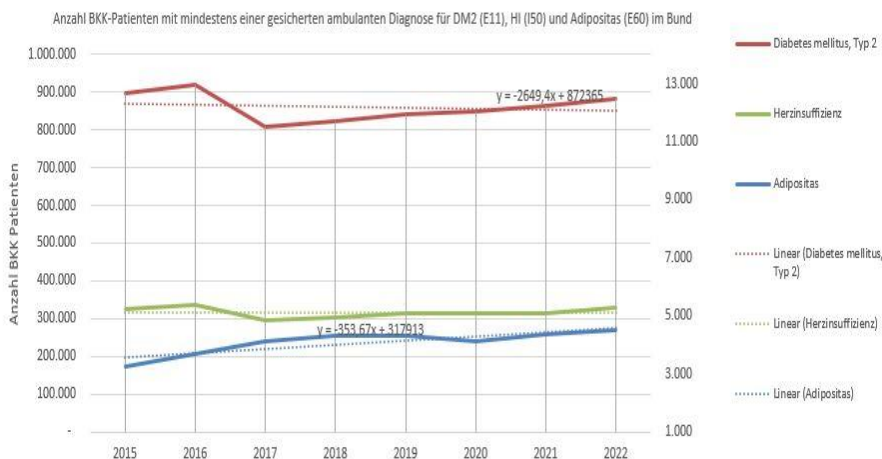
Hierzu zählen u.a.: **Diabetes mellitus Typ-2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Herzinsuffizienz, Adipositas.**



(*siehe auch unsere Broschüren „Zivilisationskrankheiten“ und „Gesunde Ernährung in den Lebenswelten verankern“)

Diabetes mellitus Typ-2

Immer mehr Menschen in Deutschland leben mit der Diagnose Diabetes Typ-2. Schätzungsweise ist jeder 10. Mensch betroffen. Die Zahl der BKK-Versicherten mit Diabetes mellitus Typ-2 stieg in Deutschland seit 2017 kontinuierlich um 75.401 auf insgesamt 882.455 (siehe rote Linie).



Diabetes Typ-2 ist eine chronische Erkrankung, die durch folgende Risikofaktoren begünstigt wird: Genetische Veranlagung, Übergewicht, Bewegungsmangel, Rauchen und ungesunde Ernährung.

Diese vom Menschen selbst verursachten Zivilisationskrankheiten sind oft mit veränderten Ernährungsgewohnheiten und einer zunehmenden sitzenden Lebensweise verbunden. Altersdiabetes Typ 2, welcher eigentlich erst im Alter von >60 Jahren auftritt, manifestiert sich heute bereits bei Kindern und Jugendlichen aufgrund mangelnder Bewegung und ungesundem Essen. Deutschland zählt mehr als neun Millionen Diabeteskranke. Um hier entgegenzuwirken, sind Präventionsmaßnahmen und ein bewusster Umgang mit Lebenszielen entscheidend.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache weltweit (in Deutschland 2022: knapp 360.000 Tote). Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind u. a. Alkohol- und Tabakkonsum, ungesunde Ernährung (insb. Salzkonsum) und mangelnde körperliche Aktivität, Bluthochdruck, Diabetes und genetische Veranlagung.

Auch bei den BKK-Versicherten wurde nach einer Zeit der „Abflachung“ wieder eine deutliche Zunahme der Erkrankungen beobachtet. Ergriffene Präventionsmaßnahmen haben Wirkung gezeigt. Hier darf nicht nachgelassen werden! Weder in Präventionsmaßnahmen, noch in gezielter Aufklärung!

